Universität Potsdam

Was macht ein Zentrum für Qualitätsentwicklung? -

Konzepte und Instrumente zur Verbesserung der digitalen Lehre

Michaela Fuhrmann, Jörg Hafer; Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ) der Universität Potsdam; 16. Mai 2022

CC BY

Aufbau

- Qualitätsmanagement der Universität Potsdam
- Qualitätsentwicklung "Digitale Lehre"
- Fragen und Perspektiven

Universität Potsdam

Qualitätsmanagement für Lehre und Studium der Universität Potsdam - Meilensteine

- 2009 – Gründung des Zentrums für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ)
- 2010 – Einführung des dezentralen Qualitätsmanagementsystems

- 2012 – Systemakkreditierung
- 2016 – Zwischenevaluation Systemakkreditierung
- 2019 – Systemreakkreditierung

- 2020 – Leitbild Lehre

Universität Potsdam

Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ) bis 2015

Universität Potsdam

Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ) heute

Beirat des ZfQ

Vizepräsident für Lehre und Studium

Beratung, Diskussion

Arbeitsplanung

Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ)

Bereich Hochschulstudien

Bereich Career Service und Universitätskolleg

Bereich Lehre und Medien

mit QM betraute Akteure

Studierende

Lehrende

Infrastruktur

Vizepräsident für Lehre und Studium (VPL)

Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ)

Philosophische Fakultät

1 QM-Beauftragte(r)
1 Studiendekan/-in

Mathematisch-Naturwissen. Fakultät

1 QM-Beauftragte(r)
1 Studiendekan/-in

Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät

1 QM-Beauftragte(r)
1 Studiendekan/-in

Humanwiss. Fakultät

1 QM-Beauftragte(r)
1 Studiendekan/-in

Juristische Fakultät

1 QM-Beauftragte(r)
1 Studiendekan/-in

Digital-Engineering-Fakultät

1 QM-Beauftragte(r)
1 Studiendekan/-in

Fakultät für Gesundheitswiss.

1 QM-Beauftragte(r)
1 Studiendekan/-in

E-Learning-Koordinator:innen der Fakuläten

Bereich Hochschulstudien

Bereich Career Service und Universitätskolleg

Bereich Lehre und Medien

Fotos: Universität Potsdam

Universität Potsdam

Systemakkreditierung

„Eine positive Systemakkreditierung bescheinigt der Hochschule, dass ihr Qualitätssicherungssystem im Bereich von Studium und Lehre geeignet ist, das Erreichen der Qualifikationsziele und die Qualitätsstandards ihrer Studiengänge zu gewährleisten.“

Akkreditierungsrat, https://www.akkreditierungsrat.de/de/akkreditierungssystem/systemakkreditierung/systemakkreditierung, zuletzt aufgerufen am 15.05.2022

Universität Potsdam

Qualitätsmanagement für Lehre und Studium der Universität Potsdam - Instrumente und Grundlagen

		Ebene			
System-akkreditierung	*Zentrale Evaluations-satzung*	Universität	Hochschulver-trag mit dem Land Bbg	Hochschulent-wicklungsplan	Leitbild Lehre
Meta-evaluation	Externe Struktur-evaluationen	Fakultät	Leistungs- und Zielverein-barungen		
Studiengangs-evaluation	Interne Akkreditierung	Studien-programme			
	Lehrveran-staltungs-evaluation	Lehrver-anstaltung			

Qualitätsmanagement für Lehre und Studium der Universität Potsdam – dezentraler Ansatz

Zentral	Dezentral
Universitätseinheitliche Handlungsfelder und Qualitätsmaßstäbe	Fakultätsspezifische Ausgestaltung der Qualitäts- und Entwicklungsziele
Leitbild Lehre	Fakultätsspezifische Ziele entsprechend den Leistungs- und Zielvereinbarungen

Universität Potsdam

Leitbild Lehre

„Die Hochschule verfügt über ein Leitbild für die Lehre, das sich in den Curricula ihrer Studiengänge widerspiegelt. Das Qualitätsmanagement-system folgt den Werten und Normen des Leitbildes für die Lehre und zielt darauf ab, die Studienqualität kontinuierlich zu verbessern.“

(Studienakkreditierungsverordnung, § 17 Abs. 1)

Universität Potsdam

Leitbild Lehre der Universität Potsdam

Leitbild

Lehre

- Forschungsorientierung
- Tätigkeitsfeldorientierung und Persönlichkeitsbildung
- Interdisziplinäre und fachübergreifende Lehre
- Zielgruppenspezifische Lehre
- Studierenden- und Kompetenzorientierung

https://www.uni-potsdam.de/de/zfq/leitbildlehre

Leitbild Lehre der Universität Potsdam - Querschnittsthemen

In allen Themenbereichen werden folgende **Querschnittsthemen** berücksichtigt:

- Weiterbildung/Qualifizierung für Lehrende
- **Digitalisierung**
- Heterogenität
- Internationalisierung
- Lehramt
- Kommunikation/Vernetzung
- Qualitätsverständnis, Qualitätspolitik und Qualitätskultur

Universität Potsdam

Entwicklung des QM für E-Learning

- Entwicklung zu **systemischen Ansätzen** im E-Learning
  - bspw. “Phasen des E-Learning” (Getto, Kerres 2017. Siehe unten.)
  - von “Pioneerprojekten” zu “strategischen Ansätzen”
- Das erweiterte auch die Ziele und den Zuschnitt der entsprechenden Stellen und Einrichtungen auf die **organisationalen Rahmenbedingungen**
- Vor dem Hintergrund der Digitalisierung macht auch die **Trennung von Medien- und Hochschuldidaktik** immer weniger Sinn
- ZfQ unterstützt **Lehrende** bei der Entwicklung akademischer Lehr- und Medienkompetenz **und** arbeitet an der Verbesserung der **Rahmenbedingungen** für Lehre

Getto, B. and Kerres, M. (2017)
‘Vom E-Learning Projekt zur nachhaltigen Hochschulentwicklung: Strategisches Alignment im Kernprozess „Studium und Lehre“
in Mai, A. (ed.) *Hochschulwege 2015. Wie verändern Projekte die Hochschulen?* Weimar: tredition. Seiten 147–157
Verfügbar unter: https://learninglab.uni-due.de/sites/default/files/Beitrag_Getto_Kerres.pdf.

Universität Potsdam

Ebenen – Maßnahmen in Bezug auf Qualitätsentwicklung in der digitalen Lehre

Lehrveranstaltung	Weiterbildungen, Lehrveranstaltungsevaluation, Beratung, Best Practice Sammlung, Peer-Austausch
Studienprogramme	Agenda-Setting (bspw. Heterogenität, Prüfungsdidaktik, Kompetenzorientierung), Rahmenwerke
Fakultät	Zusammenarbeit mit den Qualitätsmanagement-Beauftragten und den E-Learning-Koordinator:innen
Universität	rechtliche Rahmenbedingungen, Zusammenarbeit mit IT-Entwicklung, Support für Lernplattform, E-Learning-Award, E-Learning-Strategie

Universität Potsdam

Aktivitäten an der UP zur QE in der digitalen Lehre

- Entlang der Entwicklung der digitalen Lehre: Projektgetrieben, teilweise Ad-Hoc, zunehmend organisational / strategisch
  - Weiterbildung und Beratung
  - First-Level-Support für Lernmanagementsystem (Moodle)
  - Auswertung & Studien zur Mediennutzung
  - Verankerung im Standard-Evaluationsfragebogen
  - Impulsprojekte mit Fachbereichen und Fakultäten
  - Kooperation mit Medien- und IT-Zentren
  - E-Learning-Stammtisch
  - Jährlicher „E-Learning-Award"
  - Entwicklung einer „E-Learning-Strategie"
  - Peer-To-Peer-Strategieberatung des HfD
- Die zunehmende Durchdringung der Hochschulen sowie vermehrte Forschungs- und Enwicklungsaktivitäten verlangen nach weiterer Systematisierung.

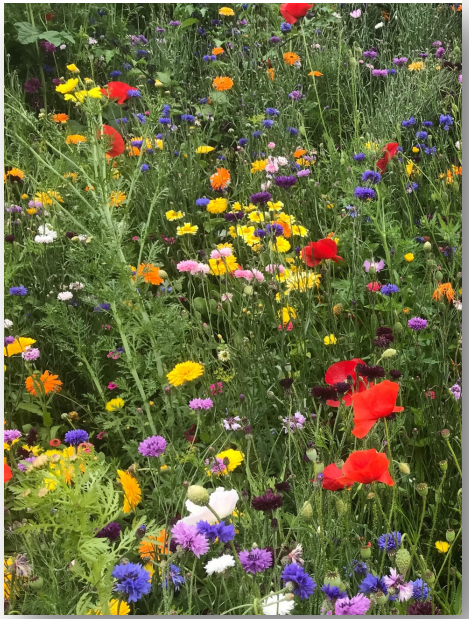
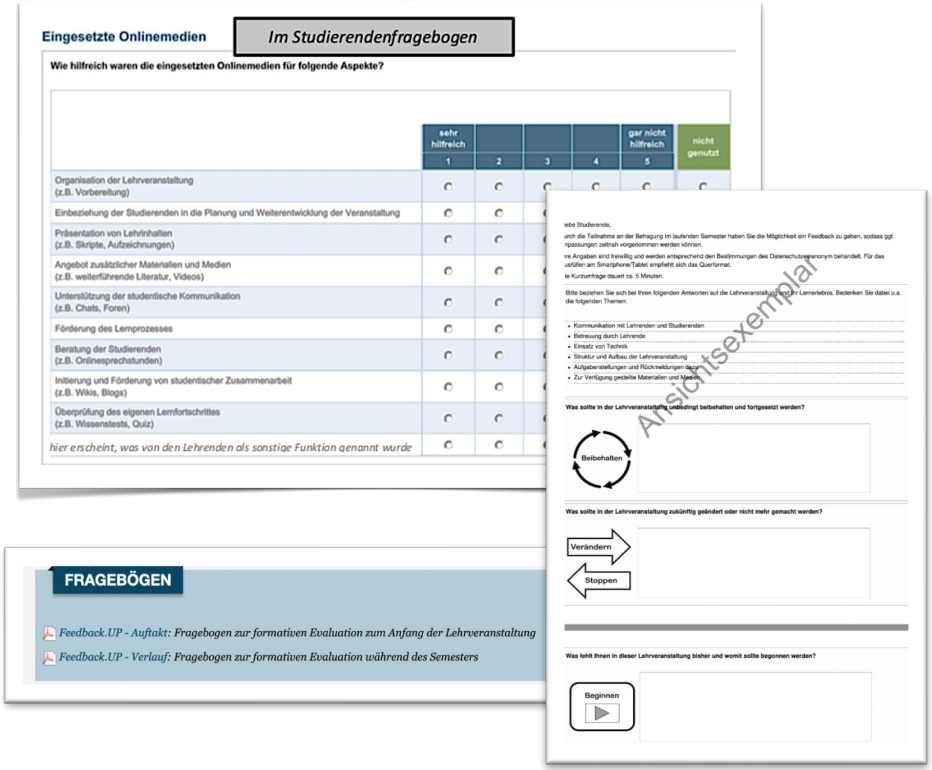


Photo by Leslie Bowman on Unsplash

Beispiel: Lehrveranstaltungsevaluation (LVE)

- LVE als Instrument zur Qualitätsentwicklung für a) Lehrende und b) Fakultäten
- Maßstab ist daher: „Inwieweit hat der Einsatz der (digitalen) Medien die intendierten Ziele der Veranstaltung gefördert?“
  - keine “zentrale Erfassung von E-Learning-Angeboten“
- In den Corona-Semestern wurde das Instrument für eine formative Evaluation angepasst.



Beispiel: Anrechnung von E-Learning auf die Lehrverpflichtung

- Fragestellung: „Wann ist digitale Lehre hinsichtlich der Lehrverpflichtung gleichwertig?"
- entwickelte Kriterien
  - E-Learning ist obligatorisch
  - Interaktionsmöglichkeiten sind gegeben
  - Aktive Betreuung
  - Didaktisch strukturierte Selbststudienanteile
  - Vergleichbare zeitliche Belastung

Fragen und Perspektiven

- Entwicklungen in der (digitalen) Lehre entwickeln sich dynamisch und bottom-up
  - bspw. Virtual & Augmented Reality
- Wie können diese in eine systematische Qualitätsentwicklung eingebunden werden?
  - Kann eine „Systematik“ mit innovativen Entwicklungen konfligieren oder unser Blickfeld verengen?

Photo by Júnior Ferreira on Unsplash

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Michaela Fuhrmann, Jörg Hafer

Universität Potsdam

Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ)

www.uni-potsdam.de/zfq

zfq@uni-potsdam.de